

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiter:innen. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Die **Klinische Abteilung für Anästhesiologie und perioperative Intensivmedizin am Department für Kleintiere und Pferde** sucht eine:n

Assistenzprofessor:in für „Anästhesie, Analgesie und perioperative Intensivmedizin mit Fokus auf ethische Konzepte“ gemäß § 99 (5) UG 2002

Einstufung:	A2
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	Befristung auf 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
Bewerbungsfrist NEU:	05.04.2023
Kennzahl:	2023/0089

Tätigkeitsbereich

Vor dem Hintergrund sich schnell entwickelnder Technologien und der Vielzahl der medizinischen Möglichkeiten in der Veterinärmedizin werden ethische Überlegungen bei der veterinärmedizinischen Praxis für Haustiere zunehmend zu einer Herausforderung. Spezialist:innen für Anästhesie, Analgesie und Intensivmedizin in der Tiermedizin sind in ihren klinischen Alltag tagtäglich mit ethischen Herausforderungen konfrontiert.

Für diese Tenure-Track-Stelle suchen wir eine Veterinärnästhesistin/einen Veterinärnästhesisten, die/der daran interessiert ist, das Forschungsthema zu ethischen Konzepten in der Anästhesie, Analgesie und perioperativen Intensivmedizin bei Haustieren an der Vetmeduni zu entwickeln.

Die Vetmeduni bietet enge Kooperationsmöglichkeiten, insbesondere mit dem Messerli Forschungsinstitut, der Abteilung für Ethik der Mensch-Tier-Beziehung und dem Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung, sowie mit nationalen und internationalen Institutionen.

Aufgaben

Die Assistenzprofessur soll ein international sichtbares Forschungsprofil auf dem Gebiet der Anästhesie, Analgesie und perioperativen Intensivmedizin mit Schwerpunkt auf ethischen Konzepten aufbauen, das in erster Linie durch Drittmittel finanziert wird und innovative

wissenschaftliche Ansätze nutzt. Die Forschung sollte darauf abzielen, Tierärztinnen und Tierärzte bei der ethischen Entscheidungsfindung im klinischen Umfeld im Zusammenhang mit Anästhesie, Analgesie und perioperativer Intensivmedizin anzuleiten.

Ein weiteres Ziel dieser Stelle ist die Entwicklung einer Strategie, wie ethische Fragestellungen in klinischen fallbasierten und problemorientierten Unterricht für Studierende in der prä-, intra- und postoperativen Phase von Tierpatienten integriert werden kann.

Neben der Forschung und Lehre wird die/der erfolgreiche Kandidat:in in einem diversen Team von Anästhesist:innen klinisch arbeiten.

Verantwortlichkeiten

- Eigenständige Durchführung von Forschungsaktivitäten unter Anleitung einer erfahrenen Führung mit Fokus auf ethische Konzepte in der Anästhesie, Analgesie und perioperativer Intensivmedizin
- Teilnahme an Weiterbildungsangeboten im Forschungsfeld
- Verfassen von Publikationen als Erstautor:in im Forschungsfeld
- Beantragung und Einwerbung von Drittmitteln, insbesondere aus internationalen und nationalen Forschungsexzellenzprogrammen
- Entwicklung neuer Lehrstrategien zur Intensivierung des problemorientierten Lernens und zur Integration der Ethik in die klinische fallbasierte Lehre
- Verantwortliche Mitarbeit im klinischen Dienst für Anästhesie, Analgesie und perioperative Intensivpflege einschließlich Wochenend- und Nachtdiensten
- Integration ethischer Konzepte in den Klinikalltag
- Mitwirkung in der Forschung, Lehre, Dienstleistung und Administration der Klinischen Abteilung

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin und weiterführendes Doktorat/PhD oder Äquivalent im Fachgebiet
- ECVAA oder ACVAA Diplomate
- Mindestens 2 Jahre Postdoc-Erfahrung
- Überdurchschnittliche Publikationsleistung (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Erfahrung in der Entwicklung und Einreichen von Anträgen für Drittmittelprojekte
- Erfahrung mit nationalen oder internationalen Forschungsk Kooperationen
- Universitäre Lehrerfahrung
- Gute Englischkenntnisse (B2)
- Bewerber/innen müssen postgraduale Erfahrung an zumindest zwei Universitäten/Forschungsstätten im Ausmaß von insgesamt mindestens zwölf Monaten gesammelt haben

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit

- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten
- Erfahrung mit dem ethischen Diskurs im klinischen Umfeld

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Das Angebot

Die Stelle einer Assistenzprofessorin oder eines Assistenzprofessors mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre befristet. Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor:in).

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 5.124,20 brutto monatlich (14 mal jährlich). Bei der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf EUR 5.545,50 brutto monatlich (14 mal jährlich).

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2023/0089**, welche Sie bevorzugt per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung von:
 - Aktuelle Forschungsinteressen und Forschungsplan für die nächsten drei Jahre und erwartete Fortschritte im Fachgebiet
 - Konzept zur akademischen Lehre und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
 - Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Instituts bzw. der Vetmeduni
2. Lebenslauf einschließlich

- Informationen zu ausgewählten Faktoren der Wertschätzung der Forschung (z. B. Publikationsqualität, Wirkung, Kooperationen, eingeladene Vorträge) und Anerkennung von Exzellenz
 - Liste der eingeworbenen Drittmittel (Thema, Geldgeber, Budget, Laufzeit) und eingereichter bzw. erfolgloser Förderungen
 - Überblick über die akademische Lehre und betreute Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen
 - Erfahrung in der Organisation und Führung von Teams, Mitarbeiter:innen und Studierenden
 - Nachweis von Wissenstransfer inkl. Servicedienstleistungen und Bereitstellung von Fachwissen über die wissenschaftliche Gemeinschaft hinaus und andere bedeutende Auswirkungen
3. Alle weiteren in der Stellenausschreibung als erforderlich beschriebenen Ausbildungs-, Qualifikations- und Kenntnissnachweise
 4. Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für **Juni 2023** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Mosing

+43 1 25077 - 6685

martina.mosing@vetmeduni.ac.at

www.vetmeduni.ac.at